

# Mitteilungsvorlage

Nummer

MV-0021/24



LANDKREIS  
HAVELLAND

Der Landrat

Einreicher

Dezernat II, Amt 50 - Sozialamt

Beratungsfolge:			Empfehlung		
Status	Datum	Gremium	Annahme	Ablehnung	Zuständigkeit
öffentlich	18.11.2024	Bildung u. Soziales			Information
öffentlich	25.11.2024	Kreisausschuss			Information
öffentlich	09.12.2024	Kreistag			Information

## Beratungsgegenstand:

### Sachbericht "Pakt für Pflege" - Stand: Oktober 2024

#### Sachverhalt

##### I Pakt für Pflege im Landkreis Havelland

Mit dem Pakt für Pflege sollen über die vier Säulen die Pflege vor Ort gestärkt, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen entlastet, Beratungsstrukturen ausgebaut und die Fachkräftesicherung in der Pflege durch attraktive Ausbildungs- und Beschäftigungsbedingungen gefördert werden. Der Pakt für Pflege bündelt Aktionsfelder zur Sicherung der Pflege und ist die Fortsetzung der Pflegeoffensive des Landes Brandenburg, welche 2015 federführend durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV) gestartet ist.

1. Pflege vor Ort stärken und nachhaltig gestalten (Förderprogramm für Kommunen)
2. Ausbau der Pflegeberatung (insbesondere der Pflegestützpunkte)
3. Ausbau der pflegerischen Versorgungsstruktur (Investitionsprogramm Kurzzeitpflege und Tagespflege)
4. Fachkräftesicherung (attraktive Ausbildungs- und Beschäftigungsbedingungen in der Pflege)

Der Landkreis Havelland erhält unmittelbar über die Säulen 1 bis 3 Möglichkeiten der Förderung und Umsetzung.

##### II Umsetzungsstand

Der Landkreis Havelland war in den Jahren 2021-2024 sowohl Antragsteller, als auch Multiplikator für Projekte zur Stärkung pflegerischer Versorgungsstrukturen, die sich an dem vom Kreistag legitimierten Pflegebedarfsplan orientierten. Im Zug der Zuwendungsbestimmungen kommt der Landkreis Havelland mit diesem Sachbericht seiner jährlichen Berichtspflicht nach und informiert zum Sachstand „Pakt für Pflege“ im Landkreis Havelland (Stand: 10/2024).

#### Zu Säule 1 - Pflege vor Ort stärken und nachhaltig gestalten

Eckdaten zur Richtlinie:

„Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen kommunaler Pflegepolitik - Pflege vor Ort“

### Förderschwerpunkt:

Personal- und Sachausgaben der Landkreise und kreisfreien Städte oder von ihnen geförderter Dritter für die regionale Pflegestrukturplanung zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgungsstruktur und flankierender Unterstützungsangebote; die Umsetzung der investiven Förderungen im Rahmen der Richtlinien; Vernetzung der ambulanten, teilstationären und vollstationären Leistungen sowie die Begleitung der Kommunen bei der Planung und Umsetzung möglicher Förderungen im Rahmen des Paktes für Pflege.

antragsberechtigt:	Landkreise/kreisfreie Städte
Fördersumme je Landkreis:	April 2021 - Juni 2025 > eine Fortführung bis zum 30.06.2025 wurde im Juli 2024 beschlossen
Fördersumme je Landkreis:	bis zu 150.000,00 € pro Jahr / 75.000,00 € 1. Halbjahr 2025

### Sachstand (10/2024):

Das Jahr 2024 baute auf gesammelte Netzwerkerfahrungen aus den Vorjahren auf. Dazu nahm der Landkreis gemäß der Richtlinie eine begleitende Funktion bei der Planung und Umsetzung von Projekten auf kommunaler Ebene ein, tauschte sich auf Arbeitsebene mit Mitarbeitenden aus dem Quartiersmanagement und der Netzwerkarbeit aus und informierte regelmäßig zum Pakt für Pflege in der AG Altenhilfe. Für die nachstehenden Projekte wurden 2024 Fördermittel beantragt und bewilligt:

1. Förderung einer Stelle „Sachbearbeiter Pflegestrukturplanung/Förderwesen (Fortsetzung)
2. Förderung einer Demenz-Kontaktstelle in Falkensee (Fortsetzung)
3. Förderung einer Kontaktstelle für bürgerschaftliches Engagement in der Altenhilfe in Rathenow (Fortsetzung)  
Förderung von Hitzeschutzaktionsmaßnahmen (Beispiel: Refill-Aktion)
4. Förderung von Informationen und Veranstaltungen zum Thema „Soziales & Pflege“ (Beispiel: SelmA-Broschüre, Info-Mappen, Flyer Plaudertisch)
5. Förderung zur Anschaffung eines Plaudertisches  
Der Plaudertisch steht seit Mai 2024 interessierten Akteuren zur Ausleihe zur Verfügung. Er kam bereits auf folgenden Veranstaltungen zum Einsatz:
  - 19.06.2024 - Aktionstag „Gemeinsam aus der Einsamkeit“
  - 07.09.2024 - „Tag der offenen Verwaltung“.
  -

In 2024 wurden 75,48 Prozent der zur Verfügung stehenden Fördermittel beantragt und bewilligt. Im Rahmen der Abfrage zur Mittelumschichtung im Haushaltsjahr 2024 wurden Fördermittel in Höhe von 20.000,00 € freigemeldet.

Der Landkreis Havelland hat im Projektzeitraum 2021-10/2024 Fördermittel in Höhe von 219.645,46 € zur Umsetzung der Richtlinie Pflege vor Ort abgerufen.

### Eckdaten zur Richtlinie:

„Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen kommunaler Pflegepolitik - Pflege vor Ort“

### Förderschwerpunkt:

Personal- und Sachkosten von Maßnahmen der amtsfreien Städte, Ämter und Gemeinden sowie beauftragte Dritte für ergänzende Angebote zur Unterstützung der häuslichen Pflege, zur Unterstützung bei der Inanspruchnahme von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XI

sowie zur Sicherstellung der Teilhabe bereits pflegebedürftiger Menschen und häuslich Pfleger.

antragsberechtigt:	Städte, Ämter und Gemeinden
Förderzeitraum:	April 2021 - Juni 2025 > eine Fortführung bis zum 30.06.2025 wurde im Juli 2024 beschlossen
Fördersumme je Gemeinde/Amt/amtsfreie Stadt	bis zu 468.000,00 € pro Jahr/234.000,00 € 1. Halbjahr 2025 > die konkrete Fördersumme je Kommune ist an die regionale Pflegeprävalenz (Pflegestatistik 2019) sowie die Einwohnerzahl gekoppelt

Sachstand 10/2024:

Für 2024 haben 10 der 13 Kommunen Anträge im Rahmen Pflege vor Ort eingereicht und eine Genehmigung erhalten. Es handelt sich größtenteils um Folgeanträge aus den Vorjahren:

- **Stadt Premnitz**, Antragsinhalt:  
Fortsetzung der sozialen Anlaufstelle, Fahr- und Begleitdienst (Leasinganschaffung Seniorenbus)
- **Stadt Nauen**, Antragsinhalt:  
Fortsetzung des Projektes „Bewegungsinseln im Freien“ (Sportgeräte mit Anleitung im Freien, incl. Sicherheitsschilder); geplant in 2024: Anschaffung von Tablets zum Informationstransfer von Pflege Themen in den ländlichen Ortsteilen Nauens; Erstellen von Informationsflyern mit Versorgungsangeboten und Ansprechpartnern rund um die Pflege
- **Stadt Ketzin/Havel**, Antragsinhalt:  
Fortsetzung des Projektes „Gemeinschaftsgarten“ sowie des Projektes „Gemeinsam stark und agil“ mit der Zielstellung, die Pflegeprävalenz zu senken
- **Stadt Falkensee**, vereint mehrere Antragsteller:  
ASB gG, Gemeindeaufbauverein Seegefeld, Kirchengemeinde Heilig-Geist, SV Falkensee-Finkenkrug e.V., Seniorenforum Falkensee, Volkssolidarität Falkensee, Diakonieverein im Kirchenkreis Falkensee e.V., Gemeinschaftswerk Soziale Dienste e.V.  
Fortsetzung Antragsinhalte: mehrere Kleinstprojekte mit Stellenaufbau; Ausbau des Seniorentreffs „Bäumchen“, Pflegelotsen, Begegnungshaus „GeistReich“, Sturzprävention, Nachbarschaftstreff, Minijobstelle im „Häuslichen Besuchsdienst“ des Diakonievereins, „Küchenpartie - Zusammen lecker kochen“ über den Verein Gemeinschaftswerk Soziale Dienste  
Neue Projekte: „Angebote für jüngere Menschen mit Demenz“ zur Förderung der sozialen Teilhabe, „Seniorenbüro Falkensee“ - eine Vernetzungsstelle für Akteure sowie Anlaufstelle für Ratsuchende
- **Stadt Rathenow**, Antragsinhalt:  
Fortsetzung: Seniorenkontaktstelle „Gegen die Einsamkeit“ im Treffpunkt „agil“ (aktiv, gemeinsam, informiert, leben) und Anlaufstelle für Hilfesuchende/Koordinierungsstelle für niederschwellige Veranstaltungsangebote

- **Gemeinde Dallgow-Döberitz**, Antragsinhalt:  
Fortsetzung: Präventionsprojekt „Senioren unterwegs“ - Veranstaltungen/Aktivitäten für Pflegebedürftige und deren Angehörige mit Bringe- und Abholdienst
- **Amt Rhinow**, Antragsinhalt:  
Fortsetzung der Pflegelotsenstelle als Bindeglied zwischen Ratsuchenden und vorhandenen Beratungsangeboten
- **Gemeinde Wustermark**, Antragsinhalt:  
Fortsetzung des Projektes zur Förderung der sozialen Teilhabe von Pflegebedürftigen, pflegender Angehöriger sowie Interessierte im Vor- und Umfeld von Pflege - basierend auf die drei Bausteine Informationsveranstaltungen, gemeinsames Singen mit einer Musiktherapeutin und Beförderung
- **Gemeinde Brieselang**, Antragsinhalt:  
Fortsetzung des Seniorencafés zur Förderung der sozialen Teilhabe von Pflegebedürftigen, pflegender Angehöriger sowie Interessierte im Vor- und Umfeld von Pflege
- **Amt Nennhausen**, Antragsinhalt:  
Fortsetzung des Seniorentreffs mit Informationsveranstaltungen zur Förderung der sozialen Teilhabe von Pflegebedürftigen, pflegender Angehöriger sowie Interessierte im Vor- und Umfeld von Pflege

In 2024 wurden 72,82 Prozent der zur Verfügung stehenden Fördermittel beantragt und bewilligt. Die havelländischen Städte, Ämter und Gemeinden haben in dem Projektzeitraum 2021-10/2024 Fördermittel i. H. v. 936.643,05 € zur Umsetzung der Richtlinie Pflege vor Ort abgerufen.

#### Zu Säule 2 - Ausbau der Pflegeberatung

Eckdaten zur Richtlinie:

„Richtlinie zur Förderung des Ausbaus und der Weiterentwicklung von Pflegestützpunkten nach dem SGB XI - Pflegestützpunkt (PSP)-Richtlinie“

antragsberechtigt:	Landkreise/kreisfreie Städte
Förderzeitraum:	Juni 2021 - Juni 2025 > eine Fortführung bis zum 30.06.2025 wurde im Juli 2024 beschlossen
Fördersumme:	bis zu 100.000,00 € pro Jahr / 50.000,00 € 1. Halbjahr 2025

Sachstand 10/2024:

Der Pflegestützpunkt Havelland ist mit seinen drei Standorten Rathenow, Nauen und Falkensee eine tragende Säule hinsichtlich der Beratung und Information rund um das Thema Pflege. Die personelle Verstärkung von zwei Stelle mit je 30 Stunden/Woche ist ein Zugewinn für Ratsuchende und ermöglicht zeit- und wohnortnahe Beratungsangebote sowie Besuche in der Häuslichkeit. Aufgrund der höheren Flexibilität konnte der Pflegestützpunkt in 2024 seine Außenpräsenz steigern und das Beratungsangebot, insbesondere zur „Wohnraumberatung“, weiter ausbauen.

Im Jahr 2024 wurde eine Aufbauschulung zum Thema „Wohnaumberatung“ als Verbundprojekt über den Landkreis Elbe-Elster beantragt und bewilligt. Geschulte Beraterinnen und Berater können auf die Gegebenheiten in der Häuslichkeit sowie den individuellen Bedürfnissen zielgerichtet eingehen und beraten, um insbesondere den Verbleib in den eigenen vier Wänden zu unterstützen.

Für den Pflegestützpunkt Havelland wurden 2024 die möglichen 100 Prozent Fördermittel beantragt. Darüber hinaus wurde ein Mehrbedarf angezeigt, sodass für das Jahr 2024 Fördermittel in Höhe von 123.713,72 € bewilligt wurden.

Der Landkreis Havelland hat im Projektzeitraum 2021-10/2024 Fördermittel in Höhe von 286.528,51 € zur Umsetzung der PSP-Richtlinie abgerufen.

Die Richtlinie sieht eine Verlängerung der Laufzeit bis 30.06.2025 vor. Für das Jahr 2025 wurde ein Fördermittelantrag über 50.000,00 € beim Landesamt für Soziales und Versorgung eingereicht.

### Zu Säule 3 - Ausbau der pflegerischen Versorgungsstruktur

Eckdaten zur Richtlinie:

„Pflegekunftsinvestitions-Richtlinie 2021 - 2024“

antragsberechtigt:	Landkreise/kreisfreie Städte
Förderzeitraum:	August 2021 - Dezember 2025 > eine Fortführung in 2025 wurde im Juli 2024 beschlossen
Fördersumme:	Gesamtbudget Landkreis Havelland 2021-2025 → 1.398.448,35 € Jährliche Fördermittel Landkreis Havelland → 275.689,67 €

Sachstand 10/2024:

2022 wurde ein Antrag auf Förderung der Errichtung einer Tagespflegeeinrichtung mit 12 Plätzen in Nennhausen gestellt. Dem Antragsteller wurde ein Zuwendungsbescheid in Höhe der jährlichen Förderhöchstsumme über 275.689,67 € erteilt.

Aufgrund der instabilen Lage der Bauwirtschaft kam es zu Verzögerungen, sodass erst im März 2023 mit der Baumaßnahme begonnen werden konnte. Der Bewilligungszeitraum der beantragten Maßnahme wurde auf den 28.02.2024 verlängert. Die Fördermittel wurden in voller Höhe abgerufen. Die Tagespflege wurde am 01.05.2024 in Betrieb genommen, die offizielle Eröffnung fand am 13.09.2024 statt. Die Verwendungsnachweisprüfung des Landkreises Havelland ergab eine Rückforderung in Höhe von 19.466,26 € aufgrund von Minderausgaben. Die Verwendungsnachweisprüfung seitens des Landesamtes für Soziales und Versorgung steht noch aus.

Im Februar 2024 wurde ein Antrag auf Förderung einer Tagespflegeeinrichtung mit 12 Plätzen in Rathenow gestellt. Es handelt sich um eine Ausstattungsförderung, dem Antragsteller wurde ein Zuwendungsbescheid über 138.843,75 € erteilt. Der Bewilligungszeitraum endet zum 31.12.2024.

Im Rahmen der Abfrage zur Mittelumschichtung im Haushaltsjahr 2024 wurden Fördermittel i. H. v. 136.845,92 € freigemeldet.

**Anlage/n**

Keine

Rathenow, 2024-11-06

i. V. Nermeide  
Landrat

Nermeide  
Beigeordneter/Dezernent

Ahn  
Amts-/Referatsleiter

**Der Inhalt ist**

<input checked="" type="checkbox"/>	zu veröffentlichen.
<input type="checkbox"/>	nicht zu veröffentlichen.

**Die Anlage/n, soweit vorhanden, ist/sind**

<input type="checkbox"/>	zu veröffentlichen.
<input type="checkbox"/>	nicht zu veröffentlichen.